

Neues Polizeizentrum in Niederwangen

Kanton hat Baugesuch eingereicht

Informationen für die Bevölkerung von Niederwangen und der angrenzenden Berner Quartiere, September 2021

Mit dem Start des Baubewilligungsverfahrens hat das Projekt für ein Polizeizentrum in Niederwangen einen wichtigen Meilenstein erreicht. Gemäss aktueller Planung können die Bauarbeiten Mitte 2023 beginnen und Ende 2027 abgeschlossen werden. Ein Mobilitätskonzept zeigt, dass das Polizeizentrum das in der Überbauungsordnung festgelegte Fahrtenkontingent klar unterschreiten wird.

2016 hat der Kanton Bern bekannt gegeben, dass er bei der Autobahnausfahrt Niederwangen zwischen dem «Fustgebäude» und dem «Bauhaus-Kreisel» ein neues Polizeizentrum plant. Mit dem Abschluss des Vorprojekts und der Einreichung des Baugesuchs hat das Projekt einen wichtigen Meilenstein erreicht. Das Baugesuch ist vom 29. September bis zum 29. Oktober bei der Gemeindeverwaltung Köniz öffentlich aufgelegt.

Baubeginn im Sommer 2023 geplant

In einem nächsten Schritt wird der Kanton das ausführende Totalunternehmen auswählen und mit diesem zusammen die Bauprojektphase vorbereiten. Der Spatenstich ist Mitte 2023 vorgesehen. Läuft alles nach Plan, sind die Bauarbeiten Ende 2027 abgeschlossen, und die Kantonspolizei kann das neue Polizeizentrum ab 2028 in Betrieb nehmen.

Warum ein neues Polizeizentrum?

Die Kantonspolizei Bern ist heute im Raum Bern auf 18 Standorte verteilt. Dies erschwert und verteuert die Arbeitsabläufe. Zudem ist der Standort im Ringhof im Berner Nordring in die Jahre gekommen und müsste saniert werden. Um in einem modernen Umfeld mit neuen Technologien effiziente Polizeiarbeit leisten zu können, ist die Weiterentwicklung der Polizei aber zwingend nötig.

Führungsinfrastruktur unter einem Dach

Mit dem neuen Polizeizentrum in Niederwangen werden die Regionalen Einsatzzentralen (REZ), das Lagezentrum, der kantonale Führungsraum Polizei, der Polizeiführungsstab und der Kantonale Führungsstab räumlich unter einem Dach vereint. Die Polizeiwachen – wichtige Anlaufstellen für die Bevölkerung – werden nicht ins neue Polizeizentrum nach Niederwangen umziehen. Sie bleiben wie heute nahe bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Weitere Informationen

www.polizeizentrum.ch



Blick auf das geplante neue Polizeizentrum auf dem Areal Juch-Hallmatt. 2028 soll es seinen Betrieb aufnehmen.

Fahrtenkontingent wird nicht ausgeschöpft

Im Polizeizentrum in Niederwangen werden dereinst rund 1400 Polizistinnen und Polizisten arbeiten. Der Kanton hat in einem Mobilitätskonzept dargelegt, welche Massnahmen ergriffen werden, um den zusätzlichen Verkehr zu begrenzen. Entlastend wirkt, dass rund die Hälfte der Polizeiangehörigen den öffentlichen Verkehr für ihren Arbeitsweg nutzen wird und 230 Veloabstellplätze zur Verfügung stehen. Zudem prüft die Gemeinde Köniz Möglichkeiten, das Gebiet Juch-Hallmatt besser an den Bahnhof Niederwangen anzubinden. Mit täglich rund 1700 Fahrten wird das in der Überbauungsordnung festgelegte Kontingent deutlich unterschritten. Der überwiegende Teil der Fahrten von und zum Polizeizentrum erfolgt direkt via Autobahnanschluss Niederwangen.

Energieeffizienz und attraktiver Aussenraum

Das Polizeizentrum wird punkto Energieeffizienz und Nachhaltigkeit hohen Ansprüchen genügen. So ist zum Beispiel ein Anschluss ans Fernwärmenetz von ewb geplant. Das Gebäude wird im Minergie-P-Eco-Standard gebaut und einen Teil seines Energiebedarfs durch Eigenproduktion decken. Geplant ist ausserdem, den auf dem Gelände verlaufenden Stadtbach zu revitalisieren. Die Visualisierungen der Aussenraumgestaltung zeigen einen von Bäumen und Büschen gesäumten, öffentlich zugänglichen Fussweg. Er wird vom «Fustgebäude» entlang des naturnah gestalteten Stadtbachs bis zum «Bauhaus-Kreisel» führen.

Einladung zum Informationsanlass

Die Bevölkerung von Niederwangen und der angrenzenden Quartiere der Stadt Bern ist herzlich eingeladen, sich vertieft über den aktuellen Projektstand des neuen Polizeizentrums zu informieren und Fragen zu stellen.

Datum: Donnerstag, 7. Oktober 2021

Zeit: 19:30 bis 21:00 Uhr

Ort: Kirchliches Zentrum KIZ,
Niederwangen

Referenten: Christoph Neuhaus,
Regierungsrat, Baudirektor
Giovanni Tedesco,
Projektleiter, Amt für Grundstücke
und Gebäude AGG

Für die Veranstaltung gilt Zertifikatspflicht.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie!



Der attraktive Aussenraum des Polizeizentrums. Der öffentliche Fussweg führt parallel zum revitalisierten Stadtbach.